

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

Erhebung von Daten in Zusammenhang mit dem Hinweisgeberschutz

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Nachfolgend wird erläutert wie die Stadt Deggendorf personenbezogene Daten im Rahmen der Entgegennahme und Bearbeitung von Hinweisen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) erhebt und wie sie verarbeitet werden.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Deggendorf
- Interne Meldestelle -
Franz-Josef-Strauß-Straße 3
94469 Deggendorf
Tel.:
E-Mail: meldestelle@deggendorf.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Deggendorf
-Datenschutzbeauftragter-
Franz-Josef-Strauß-Straße 3
94469 Deggendorf
Tel.: 0991/2960-162
E-Mail: friedrich.sedlmeier@deggendorf.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Die Stadt Deggendorf verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten mit dem Zweck eingehende Meldungen im Rahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes prüfen zu können und um das sich daran anschließende Verfahren gesetzeskonform durchzuführen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Erhebung der Daten basiert auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 10 HinSchG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Stadt Deggendorf werden Ihre Daten nur an diejenigen Stellen übermittelt, die für die Erfüllung des aufgeführten Zweckes zuständig sind. Dies sind die Hinweisgeberschutzbeauftragten der internen Meldestelle. Unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen kann es notwendig sein, dass die Daten der hinweisgebenden Person an andere Behörden übermittelt wird (z.B. im Rahmen von Strafverfolgungsverfahren).

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland.

7. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten

Alle eingehenden Meldungen werden dokumentiert. Die Dokumentation wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem Hinweischutzgesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Es besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), sofern Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht für rechtmäßig halten. Für die Stadt Deggendorf ist folgende Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19
80502 München
Tel.: 089 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Deggendorf benötigt Ihre Daten, um den aus dem HinSchG resultierenden Pflichten nachzukommen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das Verfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Ein anonymisiertes Hinweisgeberverfahren ist bei der Stadt Deggendorf nicht vorgesehen.